

Kleine Anfrage Corina Liebi (JGLP)/Janosch Weyermann (SVP): Kartonentsorgung Brünnen Westside

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Mengen an Karton wurden im Jahr 2023 im Quartier Brünnen Westside über die vier nachfolgenden Entsorgungswege erfasst: (a) in den unterirdischen Sammelstellen, (b) im Entsorgungshof an der Fellerstrasse, (c) durch die Abholung an der Strasse und d) durch Wilddeponien?
2. Wie verhalten sich diese Mengen im Vergleich zu anderen Quartieren, insbesondere unter Berücksichtigung der jeweiligen Bevölkerungszahlen? Gibt es dabei auffällige Unterschiede im Entsorgungsverhalten?

Begründung

Im Quartier Brünnen Westside gibt es drei Entsorgungswege für Karton, die jedoch mit unterschiedlichen Herausforderungen verbunden sind. Erstens existieren unterirdische Sammelstellen zur Entsorgung, die aber nur mittels schmalen Einwurfschlitz bedient werden können. Dadurch müssen grössere Kartonmengen von den Anwohnerinnen und Anwohnern in kleine Stücke geschnitten und einzeln entsorgt werden – ein Prozess, der als umständlich und wenig praktikabel wahrgenommen wird. Dies führt dazu, dass es vermehrt zu wilden Deponien kommt. Zweitens kann Karton kostenlos beim Entsorgungshof an der Fellerstrasse abgegeben werden. Viele Bewohnerinnen und Bewohner sammeln ihren Karton zu Hause und fahren dann mit dem Auto zum Entsorgungshof, was zusätzliche Fahrten im Quartier verursacht und zu einer Mehrbelastung für die Umwelt führt. Die dritte und eigentlich bequemste Methode ist die Kartonabholung direkt an der Strasse, die alle zwei Wochen stattfindet. Doch genau hier liegt das Kernproblem: Es herrscht erhebliche Unsicherheit in der Bevölkerung darüber, ob und wo der Karton zur Abholung bereitgestellt werden darf. Vielen Anwohnerinnen und Anwohnern ist diese Möglichkeit zudem gar nicht bekannt. Diese Unklarheiten sorgen für Verwirrung und Frustration und beeinträchtigen die Effizienz der Kartonentsorgung im Quartier erheblich. Um diese Problematik besser zu verstehen, wird der Gemeinderat gebeten, die obenstehenden Fragen zu beantworten.

Bern, 17. Oktober 2024

Erstunterzeichnende: Corina Liebi, Janosch Weyermann

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Es können keine Angaben zu den gesammelten Mengen Papier und Karton im Quartier Brünnen gemacht werden. Weder die Mengen im Entsorgungshof, noch diejenigen der Abholung am Strassenrand und wilder Deponien werden nach Quartier erfasst. Das Quartier Brünnen ist zudem in eine Papiersammeltour eingebunden, die u.a. den ganzen Bethlehemacker mit umfasst. Erfasst werden lediglich die Gesamttonnagen der Papierabfuhr pro Kehrtraktor oder pro Zeiteinheit. Aufgrund der allein auf das Quartier Brünnen nicht erfassbaren Mengen können keine Vergleiche gemacht werden.

Für die gemischte Sammlung von Papier und Karton stehen für die Anwohnenden der Baufelder 1 – 3 Behälter bei den Unterflursammelstellen zur Verfügung, wobei die Unterflursammelstelle auf dem Baufeld 3 noch nicht in Betrieb ist. Die Anwohnenden der anderen Baufelder können ihr Papier und den Karton entweder bei der Quartierentsorgungsstelle an der Colombstrasse abgeben oder jede zweite Woche neben der ihnen zugewiesenen Unterflursammelstelle für Hauskehricht. Um den Bewohnenden die korrekte Entsorgung des Papiers und Kartons aufzuzeigen, ist noch in diesem Jahr eine Information vor Ort geplant.

Die Einwurfschlitze für Papier und Karton bei der Quartierentsorgungsstelle an der Colombstrasse sind bewusst schmal gewählt, damit nicht grosse Kartons gefaltet eingeworfen werden können. Diese würden in den Einwurfsäulen stecken bleiben und somit den weiteren Einwurf von Papier und Karton verhindern. Für die Quartierentsorgungsstelle Colombstrasse beträgt die gesammelte Menge an Papier und Karton im Jahr 2023 135 Tonnen.

Bern, 13. November 2024

Der Gemeinderat